

Nr.75 /2024

Magdeburg, 08.10.2024

Ansprechpartner:

Prof. Martin Wolter
Institut für Elektrische
Energiesysteme
0391-67-57012
martin.wolter@ovgu.de

Kontakt in der Pressestelle:

Katharina Vorwerk
Pressesprecherin
0391-67-58751
katharina.vorwerk@ovgu.de

100 UKRAINISCHE STUDIENANFÄNGER FEIERLICH AUF DEM CAMPUS BEGRÜSST

Doppelabschlussprogramm zwischen Uni Magdeburg und der Nationalen Technischen Universität Charkiw

Am 9. Oktober 2024 werden auf dem Campus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg rund 100 ukrainische Studienanfängerinnen und -anfänger der Nationalen Technischen Universität Charkiw NTU, im Beisein von dem Rektor der Uni Magdeburg, Prof. Jens Strackeljan, und dem Rektor der NTU, Prof. Yevgen Sokol, begrüßt. Die Studierenden werden im Wintersemester ihr Doppeldiplomstudium an der Universität beginnen.

Die Uni Magdeburg bietet in Zusammenarbeit mit der NTU seit 2022 ukrainischen Abiturientinnen und Abiturienten ein Doppelabschlussprogramm an den Fakultäten für Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau sowie Verfahrens- und Systemtechnik an. Ziel ist es, den nach Deutschland geflüchteten ukrainischen Studieninteressierten einen leichteren Einstieg in das deutsche Hochschulsystem zu ermöglichen. Das Programm steht darüber hinaus auch Abiturientinnen und Abiturienten offen, die sich in der Ukraine befinden.

WAS: Begrüßungsveranstaltung der ukrainischen Studienanfängerinnen und -anfänger

WANN: 9. Oktober 2024, ab 09 Uhr

WO: Campus der Uni Magdeburg, Universitätsplatz 2, Gebäude 5, Hörsaal 4

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

„Durch den Krieg in der Ukraine befinden sich viele Abiturientinnen und Abiturienten in Deutschland“, so Dr. Denys Meshkov, Leiter des deutschen Ausbildungszentrums der Nationalen Technischen Universität Charkiw. „Leider ist das Bildungssystem in Deutschland so gestaltet, dass ukrainische Schulabgängerinnen und -abgänger nicht direkt an einer deutschen

Universität aufgenommen werden können, da in der Ukraine das Abitur bereits nach der 11. Klasse abgeschlossen wird“, so Meshkov weiter. „Um an einer deutschen Universität studieren zu können, müssten sich ukrainische Abiturientinnen und Abiturienten im Normalfall zumeist kostenpflichtig an einem deutschen Studienkolleg mit begrenzten Studienplätzen einschreiben.“

Das DSG-2-Programm der Universitäten in Magdeburg und Charkiw bietet eine Alternative: Die ukrainischen Abiturientinnen und Abiturienten werden an der Universität in Charkiw für ein Jahr zunächst ein Online-Fernstudium absolvieren und dabei Deutschkurse besuchen. Danach und mit Erreichen des Sprachniveaus B1 können sie im darauffolgenden Wintersemester an der Uni Magdeburg ihr Präsenzstudium aufnehmen.

„Im Fernstudium an der Nationalen Technischen Universität Charkiw lernen die Studierenden erste technische Grundlagen und außerdem Deutsch“, hebt Prof. Dr. Martin Wolter vom Institut für elektrische Energiesysteme der Uni Magdeburg hervor. „Im zweiten Jahr kommen sie dann nach Magdeburg und werden in die regulären Bachelorstudiengänge an der Uni Magdeburg immatrikuliert und in Präsenz in Magdeburg studieren.“ Die administrative Betreuung erfolgt durch das DSG-Büro, das im Rahmen des bestehenden DSG-Projektes bereits an der Uni Magdeburg eingerichtet wurde. Alle beteiligten Fakultäten stellen außerdem einen DSG-Koordinator, der ähnlich wie Studienfachberaterinnen und -berater den Studierenden als Ansprechperson zur Seite steht. Das Bachelorstudium im DSG-2-Programm wird vier bis viereinhalb Jahre dauern.

Für das DSG-2-Programm gelten die üblichen Zulassungsvoraussetzungen. Alle ukrainischen Abiturientinnen und Abiturienten müssen für die Immatrikulation an den ukrainischen Universitäten einen nationalen multidisziplinären Test (NMT) ablegen und Auswahlgespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern beider Universitäten absolvieren. Ausgenommen sind Bewerberinnen und Bewerber aus Gebieten in denen Kriegshandlungen stattfinden, beispielsweise Charkiw, Mariupol und Cherson.